



Trade Trans Spedition GmbH
ul. Leszno 12, 01-192 Warszawa, Polen
tel. +48 22 53-40-300
fax +48 22 53-40-400
pstt@warszawa.tradetrans.pl
www.tradetrans.pl

Moderne Umladeterminale
an der Ostgrenze der EU



ECON Gesellschaft für Osteuropa-Logistik
Internationale Spedition mbH
Westuferstraße 15 45356 Essen
Fon +49 (0) 2 01 8 34 15 - 43
Fax +49 (0) 2 01 8 34 15 - 99
info@econ-spedition.de
www.econ-east-logistic-network.eu

ECON-Für Sie vor Ort in Russland,



Essen • Hamburg • Stuttgart • Moskau • St. Petersburg • Nizhny Nowgorod
Perm • Samara • Novorossijsk • Novosibirsk • Ekaterinburg

Your groupage forwarder
BALTIC STATES/CIS
ex Benelux and D-I-GB-E
complete loads • container transport • by truck/ship/rail

Import
Export
Transit

Trans Always there for You
EKSPEDICJA since 11th March 1996 www.transexpedicija.de

Transexpedicija GmbH Internationale Spedition
22113 HAMBURG, Pinkertweg 10, Tel. 040/78 09 37-0, Fax 78 39 79
www.transexpedicija.de mail: info@transexpedicija.de

„Ihr zuverlässiger Partner für Ost-Europa“



Spedition FEICO spol. s r.o. Logistic

→ **INTERN. SPEDITION U. TRANSPORTE**
Stückgut, Teil- und Komplettladungen, Überdimensionale Transporte Express und Just-in-time Lieferungen Seefracht, Luftfracht, Textiltransporte Kompletter Zolls Service

→ **LOGISTIK**
Analyse und Beratung in allen Fragen moderner Logistikdienstleistungen Outsourcingprojektorientiert Projektplanung- und Abwicklung Neumöbellogistik

→ **LAGERUNG**
Offenes Zollager, Gefahrgut, Distribution

70 591 Stuttgart 796 01 Prostějov
Tel.: +49 711 380 63 84 Tel.: +420 582 400 600
www.feico.cz

Logcinet plant den Bau russischer Logistikzentren

Standorte im ganzen Land sollen vernetzt werden.

Von Dr. Joachim Koch

Logistische Zentren sind sowohl in Russland als auch in anderen Ländern der ehemaligen Sowjetunion eine neue Form der Zusammenarbeit an der logistischen Wertschöpfungskette beteiligter Unternehmen. Die Regierung in Moskau hat dies erkannt und forciert den Aufbau solcher Zentren. Damit soll eine Plattform für internationale Kooperationen der Logistik- und Transportwirtschaft geschaffen werden.

Erfahrungen deutscher Logistikplaner sind dafür gefragt den je. Insbesondere für öffentlich-privat finanzierte und die damit in Verbindung stehende Zusammenarbeit privat organisierter Logistikdienstleister mit kommunalen Verwaltungen können deutsche Erfahrungen sehr hilfreich sein.

Bislang waren nämlich russische Logistikplanungen fast ausschließlich auf Privatinstitutionen zurückzuführen. Kommunale Gebietskörperschaften als Träger der Entwicklung von Güterverkehrszentren, wie es sie in Deutschland gibt, sind in Russland weitgehend unbekannt. Es wird nur wenig Zeit vergehen, bis die russischen Kommunen sich auch diesen Aufgaben (Bereitstellung der technischen Infra- und Superstruktur für die Ansiedlung der Logistikunternehmen sowie Beauftragung öffentlicher Entwicklungsgesellschaften mit der Vermarktung) intensiv stellen und Planungsverantwortung mit übernehmen.

Mit Logcinet (Logistics Centres International Net) wurde Anfang 2007 ein deutsch-russisches Konsortium geschaffen. Es hat sich zum Ziel gesetzt, nach deutschem Vorbild unter russischen Ausgangsbedingungen die gemeinsame Entwicklung und Errichtung von Logistikzentren in der Russischen Föderation voranzutreiben.

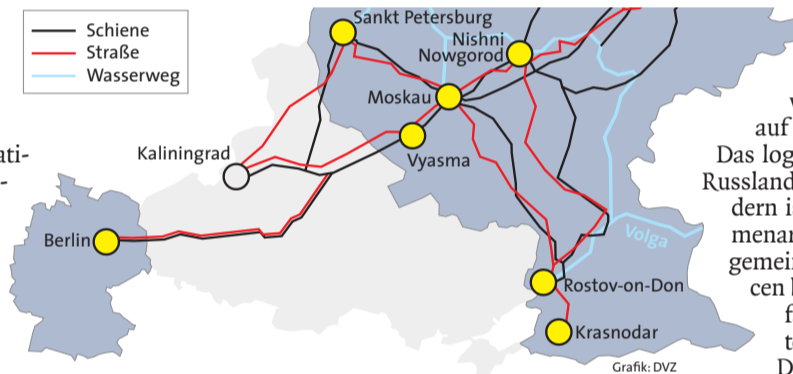
Logcinet gehören die drei Unternehmen Wagener & Herbst Management Consultants GmbH, Potsdam, Cominfo Logistics Solutions, Moskau und IPG Infrastruktur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Potsdam, an.

Gegenwärtig entstehen viele Logistikzentren noch als Einzelprojekte, ohne auf die integrative Anbindung mehrerer Verkehrsträger und die Ansiedlung von Dienstleistungs-, Handels- und logistikaffinen Produktionsunternehmen zu achten. Das Fehlen einer staatlichen Verkehrsinfrastrukturplanung im Sinne der deutschen Bundesverkehrswegeplanung ist ein weiterer Unterschied. Innerhalb Russlands gibt es zurzeit noch keinen zentralen Masterplan für Logistik- beziehungsweise Güterverkehrszentren.

In kürzester Zeit ist es Logcinet gelungen, sich mit der Planung von zwölf Logistikzentren im russischen Logistikmarkt fest zu etablieren. Die Leitung und Verantwortung für die Planungsaktivitäten der jeweiligen Projekte obliegt Wagener & Herbst. Aus Sicht gegenwärtiger und besonders zukünftiger Produktions-, Distributions- und Transportaktivitäten entstehen die Logistikzentren in wachstumssträchtigen Regionen entlang raumordnerischer Entwicklungachsen in Rostow am Don, Krasnodar, Moskau, St. Petersburg, Nishni Nowgorod, Smolensk,

Kaliningrad und Jekaterinburg. Von den gegenwärtig zu bearbeitenden Projekten seien vier kurz erwähnt:

Moskau-Vnukovo. Nach erfolgreicher Erarbeitung der grundsätzlichen Machbarkeit eines Lagerkomplexes für Konsumgüter, Frischwaren und tiefgekühlte Produkte in direkter Nähe zum Flughafen von Vnukovo unterstützt Logcinet bis Ende 2008 dessen Detailplanung und begleitet die Bauphase und Inbetriebnahme. Neben der Lagerplanung, den Abstimmungen mit den verantwortlichen regionalen Behörden und den Empfehlungen für die technologischen Komponenten des Lagers inklusive dem Warenwirtschaftssystem geht es darum, das Areal schienenseitig anzubinden. Das Lager ist 32 000 m² groß. Es soll im Herbst 2008 in Betrieb gehen.



Nishni Nowgorod. Im August 2007 wurde mit der Detailplanung eines Logistikzentrums in Nishni Nowgorod begonnen. Auf einem 200 000 m² großen Gelände sind über 65 000 m² Lagerfläche in mehreren Gebäudekomplexen der Klasse A geplant. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf 4,8 Mrd. RUB, zirka 137 Mio. EUR. Das Logistikareal befindet sich in 300 m Entfernung zu einer Bahnstation, gelegen an der Hauptstrecke Nishni Nowgorod-Moskau.

Kaliningrad. Wirtschaftlich steht die russische Exklave Kaliningrad erst am Anfang ihrer Entwicklung. Prognosen gehen davon aus, dass sich der

Warenumschlag sowohl im Import als auch Export bis 2015 überproportional steigern wird. Im Auftrag eines russischen Projekt- & Herbst Management Consultants werden gegenwärtig Planungsleistungen für ein Logistikareal mit direktem Wasseranschluss durchgeführt. Dazu gehört die Planung eines Seehafens mit zwei Schiffsliegeplätzen, eines Containerterminals sowie von Lagergebäuden und Cross-docking-Einrichtungen.

Vyasma nahe Smolensk. In Auftrag eines russischen Baukonzerns wurden die Voraussetzungen für einen Logistik- und Industriekomplex in Vyasma bei Smolensk untersucht. Zurzeit geht es um die Detailplanung und die Implementierung bis 2009. Die Planung dieses 800 ha großen Geländes direkt an der Föderalstraße Moskau-Minsk ist eine besondere Herausforderung: Nicht nur Lagerkomplexe, Infrastruktur und Bahnbindung sollen marktgerecht an einem verkehrstechnisch ideal gelegenen Standort vor den Toren Moskaus entworfen werden. Auch alle Einrichtungen eines zu etablierenden Güterverkehrszentrums mit Autohof, Hotel, Business-Center und so weiter sind zu berücksichtigen. Der Standort eignet sich ideal für ein Hub zur Distribution von Waren sowohl von Moskau in Richtung Westeuropa als auch in die Gegenrichtung. Erste Gespräche zur

Zusammenarbeit mit Operateuren im Bahnverkehr haben bereits stattgefunden. Neben der technischen Planung der verschiedenen Anlagen wird die weltweite Vermarktung des Areals begleitet.

Eine wichtige Kernaufgabe für die gegenwärtigen und künftigen Planungsaktivitäten besteht in der Vernetzung der Logistikzentren untereinander, aber auch mit anderen europäischen Güterverkehrszentren. Sie wird von den deutschen und russischen Akteuren in drei Richtungen vorangetrieben:

- physische Vernetzung durch Ausbau der Verkehrsverbindungen auf Grundlage des steigenden Warenaustausches.

- Know-how-Transfer bei der Entwicklung neuer Logistikstandorte

- Aufbau von Partnerschaften sowohl

bei den Planern solcher Zentren als auch zwischen den deutschen und russischen Verwaltungen, insbesondere auf der kommunalen Ebene.

Das logistische Marktpotenzial in Russland und angrenzenden Ländern ist enorm groß. In Zusammenarbeit mit Logcinet werden gemeinsame Entwicklungschancen beim Aufbau wettbewerbsfähiger logistischer Systeme konsequent genutzt. Die Kooperation wird sich

dabei weiterhin auf die Bereiche logistische Infrastruktur, Einsatz ökonomischer Transportmittel, einer effizienten Informationstechnologie und einer konsequenten Aus- und Weiterbildung konzentrieren.



Täglich Kasachstan!
Tel. 02241-945 89-0
www.ew-logistics.de

Dafür kooperiert Logcinet mit der „Euro Asian Logistic Association“ (Eala) mit Sitz in Moskau. Neben kontinuierlich stattfindenden Weiterbildungsmaßnahmen in Regionen mit besonders hoher logistischer Bedeutung (beispielsweise Moskau, St. Petersburg, Nishni Nowgorod und Rostow am Don) werden Logistikseminare für das obere russische Unternehmertum in Deutschland und Russland veranstaltet. So werden beispielsweise in Potsdam und



OSTEUROPA – WIR SIND SCHON LANGE DA.

- alle EU- und GUS-Staaten
- klassische Landverkehr

...wenden Sie sich telefonisch an uns, wir beraten Sie gern!

0 18 05 / 93 38 00
Email: mbs@mbscgn.de / www.mbslogistics.de

- Europa Netzwerk
- Beschaffungslogistik
- Air Cargo
- Sea Cargo
- Distribution
- Contract Logistics
- Fairs & Exhibitions

Wiesbaden sowohl technische und organisatorische Logistikkompetenzen vermittelt als auch Exkursionen zu Logistikdienstleistern, Häfen und Flughäfen durchgeführt. DVZ 17.11.2007



Dr. Joachim Koch,
Mitglied der Geschäftsleitung
Wagener & Herbst Management Consultants GmbH,
Potsdam, Wiesbaden